

Fördervorhaben „RaD stark!“ – 14 Partner, ein Projekt

Mobilität findet über kommunale Grenzen hinweg statt. Vor diesem Hintergrund haben sich die 13 Kommunen des Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg sowie die Entwicklungsagentur Rendsburg selbst einen gemeinsamen Förderantrag im Rahmen des Nationalen Klimaschutzinitiative – hier Klimaschutz durch Radverkehr eingereicht. Die Mittel wurden Juni 2019 für das „RaD stark! Stärkung des Alltagsradverkehrs in der Region Rendsburg“ lautende Projekt bewilligt. Inhalt ist ein vielfältiges Programm zur Aufwertung und Förderung des Radverkehrs, an der die Kommunen unter Koordination der Entwicklungsagentur Rendsburg arbeiten. Die Maßnahmen basieren auf den Empfehlungen des Klimaschutzteilkonzept Mobilität für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg. Dazu zählen Velorouten, Fahrradabstellanlagen sowie Fahrradzahlstellen und verschiedene Räder mit und ohne elektrische Unterstützung zum „Erfahren“ für BürgerInnen, Unternehmen und Verwaltungen.

Bei Fragen zum Gesamtprojekt und für den Verbundpartner Entwicklungsagentur Rendsburg wenden Sie sich an das Klimaschutzmanagement Mobilität.

Frau Annika Müller

Klimaschutzmanagement Mobilität

04331 / 206 303

annika.mueller@entwicklungsagentur-rendsburg.de

Informationen zu Maßnahmen in Rickert (Förderkennzeichen 03KBR0068F) erhalten Sie von

Herrn Bernd Brommann

Büroleitender Beamter der Gemeinde Fockbek

04331/667719

b.brommann@fockbek.de

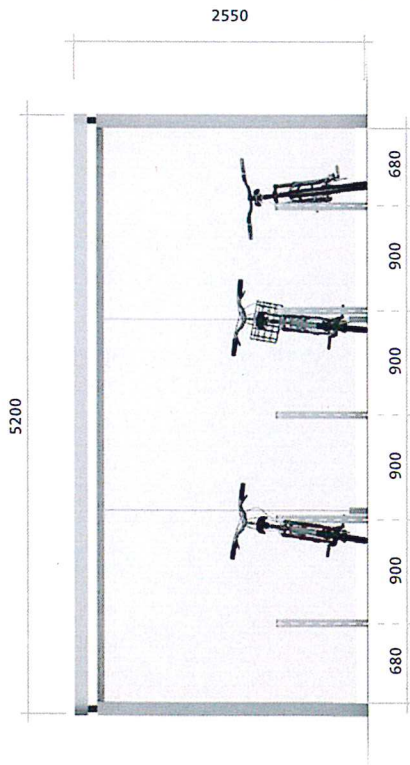
Gefördert durch:



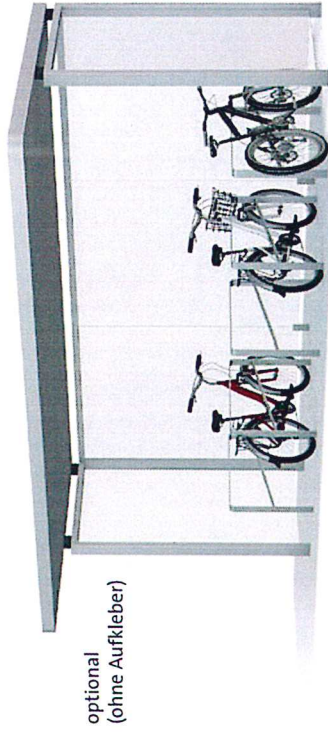
Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



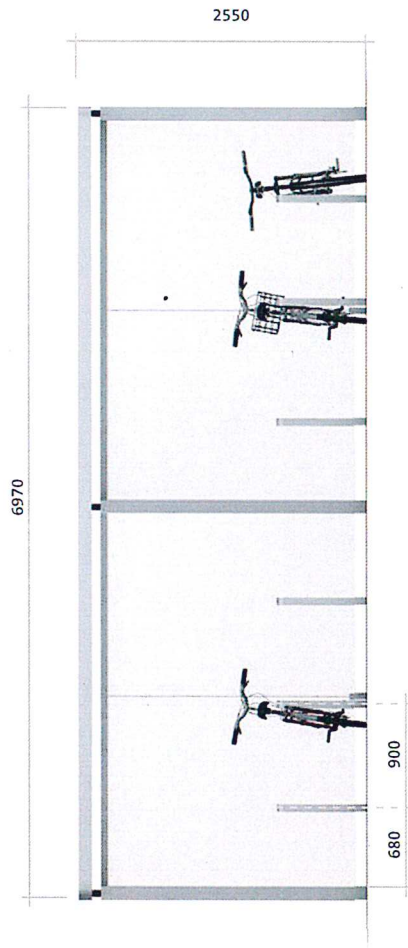
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



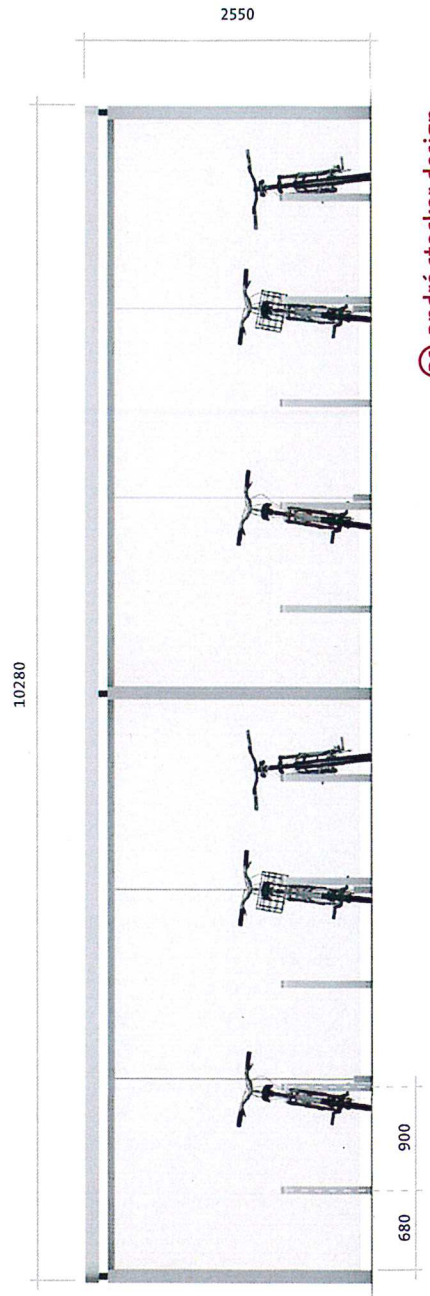
(10 Räder)



optional
(ohne Aufkleber)



(12 Räder)



(20 Räder)